

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Ministerium
[Historie](#)

HISTORIE

Gebäude und Geschichte



Das eindrucksvolle Gebäude des heutigen Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wurde in den Jahren 1936 bis 1938 erbaut. Bis zum Kriegsende 1945 wurde es von verschiedenen Kommandostellen der damaligen Luftwaffe genutzt.

Das dreigeschossige Gebäude erstreckt sich über eine Länge von 250 Meter von der Wagnmüllerstraße bis zur Oettingenstraße und wird im Osten durch einen fünfstöckigen, im Westen durch einen vierstöckigen Kopfbau abgeschlossen.

Ab Mai 1945 wurde das „Ministerium für Wirtschaft“ darin untergebracht und am 1. Oktober 1952 aufgrund der Verschmelzung mit dem Verkehrsministerium in „Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr“ umbenannt. Durch neue politische Schwerpunktsetzungen in den Jahren 1994 und 2003 wurde der Name um die Zuständigkeiten für „Technologie“ und „Infrastruktur“ erweitert. Das Ministerium führte vom 14. Oktober 2003 an die Bezeichnung „Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie“. Nach einem Neuzuschnitt der Geschäftsbereiche wurde es am

10. Oktober 2013 zunächst zum
„Bayerischen Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie" und
am 21. März 2018 zum
„Bayerischen Staatsministerium
für Wirtschaft, Energie und
Technologie". Seit 12.
November 2018 führt es seinen
heutigen Namen: „Bayerisches
Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie"